

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 12.06.2023

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Ort: Rathaus Worms, Großer Ratssaal

Anwesend: Frau Drach, Herr Fuchs-Webel, Herr Gradinger, Herr Koch, Frau Küper, Herr Haubold, Herr Islam Uddin, Frau Märker, Frau Napp, Frau Plettenberg, Frau Schrecker, Herr Steinborn, Herr Weber und Herr Wolf

Entschuldigt: Frau Sackreuther

Gäste: Frau Graen, Frau Knierim, Frau Steffens, Frau Wirth-Kunkel, Herrn Krebs, ein weiterer Herr

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßt die Beiratsmitglieder und die Gäste

Zu TOP 2 Genehmigung / Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

Zu TOP 3 Informationen des Seniorenbüros

Frau Steffens bedankt sich im Namen des Seniorenbüros beim Seniorenbeirat für die Mithilfe auf dem **Pfingstmarkt**. Aufgrund der neuen Konzeption des Pfingstmarktes konnte die Zielgruppe nicht erreicht werden. Eine Teilnahme für 2024 am Pfingstmarkt wird daher sowohl von Seiten der Abteilung 5.07 als auch von Seiten des Seniorenbeirates nicht angestrebt.

GemeindeschwesterPlus

Vorstellungsgespräche für die GemeindeschwesterPlus finden am 22.06.2023 statt. Es sind 1,5 Stellen ausgeschrieben.

Qualitätszirkel Palliativmedizin

Am 12.07.2023 findet der dritte Qualitätszirkel Palliativmedizin statt. Hier wird u.a. das Konzept der GemeindeschwesterPlus vorgestellt.

GKV

Am 04. Mai fand ein Beteiligungsworkshop statt. Er wurde vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism) durchgeführt. Frau Plettenberg und Frau Küper vom Seniorenbeirat nahmen teil. Das Gesamtprojekt „Gesundheit in Worms“ wurde vorgestellt und die Befragungsergebnisse wurden präsentiert. Im Workshop wurde an Thementischen zu den Befragungsergebnisse gearbeitet. Das Protokoll wird durch das ism erstellt und voraussichtlich im Juli verschickt.

Die Stelle von Frau Wessa bei „Gesundheit in Worms“ wird ab spätestens November 2023 wieder besetzt sein.

Notfallmappe

Die Notfallmappen sind fertig. Ein Exemplar wird gezeigt und kann bei Bedarf mitgenommen werden. Beratungstermine zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Ehegattenvertretungsrecht können bei der Betreuungsbehörde vereinbart werden.

Seniorenangebote:

- 17.06. – Familien- und Stadtteilstift im Nordend, Beteiligung am Bühnenprogramm durch das Seniorenbüro
- 03.08.2023 – Ausflug nach Miltenberg mit Schifffahrt
- Herbst 2023 - Ausbildung zum Bewegungsbegleiter, Ziel ist es, dass 10 Personen aus Worms die Ausbildung absolvieren.
- 06.09. - Runder Tisch „Bewegung“, Bewegungsangebote wurden bereits entwickelt und sollen noch ausgeweitet werden.
- Es wurden 9 Digitalbotschafter ausgebildet. Eine Vernetzung ist gestartet, Einsatzmöglichkeiten bekanntgegeben.
- Das Angebot der SilverSurfer wurde erweitert. Hier geht ein besonderer Dank an Fritz Wolf.

Raumsituation und Seniorenbegegnungsstätte

Dazu gibt es keine neuen Informationen.

Zu TOP 4 Gespräch mit Petra Graen, ehrenamtliche Beigeordnete der Stadt Worms

Frau Graen stellt sich und ihre Aufgaben vor. Sie ist aktuell zuständig für das touristische Worms, für die Flugplatz GmbH, Kultur- und Veranstaltungs GmbH (KVG), Theater mit Tagungsräumen, Veranstaltungen wie Backfischfest, Weinmesse, Spektakulum Jazz&Joy, Weihnachts- und Pfingstmarkt, Kulturnacht, Straßenfastnacht und vieles mehr.

Für das touristische Worms wurde ein Konzept mit der Hochschule erstellt, bei dem auch die Bürger eingebunden waren. Die Umsetzung geht allerdings nicht so schnell wie erwünscht, weil das Geld dafür fehlt.

Angesprochen auf die Toilettensituation in Worms, besonders die Toilette am Bahnhof, die bereits seit Monaten wegen Vandalismus geschlossen ist, versprach Frau Graen das Anliegen weiterzugeben. Die Stadt Worms arbeite an einer Lösung, aber die finanzielle Situation der Stadt erschwere dies. Weitere Toiletten im öffentlichen Raum, die auch Frau Graen für wünschenswert hält, scheitern ebenfalls an der finanziellen Lage der Stadt Worms. Frau Graen verweist auf die öffentlichen Toiletten im Stadtbereich z.B. am Rathaus und beim Haus am Dom.

Frau Schrecker schlägt vor, am Bahnhof an der Durchfahrt Bügel anzubringen, um Radfahrer, Skater etc. von einem schnellen Durchfahren abzuhalten.

Frau Drach schlägt vor, freie Plätze z.B. im Bahnhofsumfeld mehr zu beleben. Hier verweist Frau Graen auf das Problem der Stromversorgung, die Idee sei auch im Konzept von „Worms wird Wow“ vorgesehen.

Herr Koch kritisiert, dass Bänke von Tauben verschmutzt sind. Frau Graen spricht das Konzept des Taubenschlags an, bei dem Taubeneier ausgetauscht werden können. Hauptproblem sei das Anfüttern der Tauben.

Auf seniorengeeignete kulturelle Angebote angesprochen, nennt Frau Graen die Matinee-Vorstellungen (sonntags, 17.00 Uhr). Ansonsten sei es wichtiger, Angebote für Interessen- statt Altersgruppen zu machen.

Wichtig war auch der Hinweis auf barrierefreie Gästeführungen, die bei der Touristinfo nachgefragt werden können. Bei der Barrierefreiheit sollte auch Beeinträchtigungen der Sehfähigkeit und des Hörens berücksichtigt werden.

Zu TOP 5 Berichte aus den AGs

In der letzten Klausurtagung wurden drei AGs gegründet, um die noch verbleibende Zeit effektiv zu nutzen.

Die Gruppe 1 (Bahnhofsumfeld) hat bereits Artikel zum Thema in der Zeitung veröffentlicht. Außerdem wird sich die Gruppe treffen, um Vorschläge zu erarbeiten, was gegen den Vandalismus getan werden kann. Sie wird in der nächsten Sitzung berichten.

Die Gruppe 2 (Einsamkeit – Begegnungsstätten) wird Angebote sammeln, wo Begegnungen für Senioren bereits stattfinden oder stattfinden könnten. Angesprochen werden sollten Kirchen, Vereine, Altenheime usw. um sich zu vernetzen. Frau Märker wurde schon tätig und hat bereits einiges gesammelt. Das Seniorenbüro ist zur Zeit dabei einen Seniorenkalender zu erstellen, in dem Termine für Seniorentreffen aufgelistet werden. An diesen soll angeknüpft werden.

Die Gruppe 3 (Wahlen) wird die Wahlen zum Seniorenbeirat 2024 vorbereiten. U.a. soll es auf der Webseite des Seniorenbeirates eine Seite für die Wahl geben, wo sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen können, sofern sie das wünschen. Es soll auch ein Flyer für die Wahl mit Hinweisen zur Wahl und zur Arbeit des Seniorenbeirates erstellt werden. Außerdem ist ein Pressegespräch im Mai 2024 mit den Printmedien geplant. Wahlplakate und Flyer sollen bei Kirchengemeinden, Vereinen und Pflegeheimen verteilt werden.

Herr Islam Uddin (**AG Gesundheit**) berichtet, dass er sich mit dem Thema Wasserqualität beschäftigt.

Zu 6 Berichte der Mitglieder

6.1 Deutschland / 49-Euro-Ticket

Frau Schrecker teilt mit, dass Personen ohne Smartphone bzw. die DB-APP einen schriftlichen Antrag für das 49-Euro-Ticket stellen können. Die Anträge gibt es neben dem Bahnhof. Herr Wolf verweist darauf, dass an allen Öffnungstagen Beratungssuchende zum Internetcafe SilverSurfer kommen können.

6.2. Frau Plettenberg berichtet von der Sitzung am 23.05.23 des Jugendhilfeausschusses (JHA) über die Zuweisungssituation von unbegleiteten minderjährigen Ausländern/ Flüchtlingen (UMA):

Die Willkommenskultur in Deutschland der Jahre 2015 und 2016 hat sich aus verschiedenen Gründen für Flüchtlinge aus afrikanischen und asiatischen Ländern gewandelt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Situation für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland nach wie vor herausfordernd ist. Die fehlenden Ressourcen und Kapazitäten stellen die Jugendhilfeträger vor große Schwierigkeiten bei der Erfüllung ihres Pflichtauftrags. Es ist daher wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen den freien Trägern und den Jugendämtern intensiviert wird, um gemeinsam neue Lösungen zu finden und die Angebotsstrukturen für UMAs weiterzuentwickeln.

Mit Stand vom 10.05.2023 ist das Jugendamt Worms für 33 UMA jugendhilfe-rechtlich zuständig, weitere 10 Fälle sind zugewiesen

Wegen dieser misslichen Situation sucht der o. g. Bereich der Stadtverwaltung nach geeigneten Personen / Familien, die bereit sind unbegleitet minderjährige Geflüchtete bei sich aufzunehmen.

6.3 Rückblick Inklusionsfest und Pfingstmarkt.

Das Inklusionsfest war ein voller Erfolg. Der Standplatz war ideal und die Aktion von Herrn Koch mit der Rikscha kam sehr gut an. An dieser Stelle nochmal einen herzlichen Dank an Herrn Koch. Die Wechselbude beim Pfingstmarkt fand kaum Resonanz, siehe Top 3, Bericht des Seniorenbüros.

6.4 Rückmeldung des OB zur Anfrage Regelgeschwindigkeit

Der Oberbürgermeister bietet einen Ortstermin am Bahnhof mit Erörterung der Entscheidungsgründe von Seiten der Abteilungen 3.06 und 6.6 an. Frau Küper wird einen Termin vereinbaren.

6.5 AG Seniorenmitwirkungsgesetz

Herr Wolf und Frau Küper haben je an einer Sitzung der AG Seniorenmitwirkung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Demografie teilgenommen. Frau Küper berichtet von einer geplanten Änderung, die die Einrichtung eines Seniorenbeirates zur „Soll-Vorschrift“ macht. Der Antrag zur Änderung soll in einer Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung im Herbst 2023 beschlossen werden.

6.6 Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung

Frau Küper fragt nach, ob Interesse an dem Protokoll und der Präsentation zum Vortrag „Leichte Sprache“ besteht. Sie wird die Information dann weiterleiten.

6.7 Fahrt nach Metz

Frau Drach organisiert eine Busfahrt nach Metz am Freitag, den 16. Juni 2023. Die Teilnehmer umfassen Mitglieder des Seniorenbeirates und Kursteilnehmer der Französischkurse, insgesamt 36 Personen. Die Reise nach Metz ist ein zentraler Bestandteil der Französischkurse und befasst sich mit dem Thema "TANDEM Klimapartnerschaft Worms-Metz". Der Bus wird um 7 Uhr vom Wormatia-Stadion abfahren, und nach der Ankunft in Metz wird die Reisegruppe Mitglieder des Metzger Seniorenbeirats treffen. Eine Stadtführung ist für den Vormittag geplant, gefolgt von einem Mittagessen im Restaurant "Terroirs de Lorraine" im Bahnhof. Nachmittags wird es einen Spaziergang zu verschiedenen Orten geben, begleitet von Monsieur Douche, einem Projektmitarbeiter bei Eurometropolemetz. Gleichzeitig wird Madame Zewe, Mitarbeiterin bei der Stadt Metz, eine Führung zu seniorenfreundlichem Mobiliar im öffentlichen Bereich im Viertel St. Thérèse anbieten. Frau Bürgermeisterin Stephanie Lohr und die Klimamanager der Stadt Worms werden die 36 angemeldeten Personen begleiten. Mittags wird Frau Lohr auch mit der Dezernentin der Stadt Metz, Madame Stéphanie Changarnier, zusammentreffen.

***Anmerkung Drach** am 25. 6. 2023: Die Fahrt wurde seitens der Mitreisenden sehr positiv bewertet und war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates wollen wir in Austausch bleiben

6.8 Bewerbung Europapreis 2023 bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz (Frau Drach)

Frau Drach berichtet, dass sie gemeinsam mit den Umweltmanagern der Stadt Worms Frau Mergner und Herrn Hassel sowie zwei Teilnehmerinnen aus den Französischkursen Protagonist:innen eines 3 minütigen Films zum Thema „Elysée-Vertrag“ waren. Dieser Film wurde bei der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz zur Bewerbung um den Europapreis 2023 eingereicht.

***Anmerkung Drach** am 26. 6. 2023: wir kamen leider nicht in die Siegerauswahl. Laut der Staatskanzlei kann das Video veröffentlicht werden und kann unter tandem.worms.de und sbrwo.de oder <https://t1p.de/9r4i9> abgerufen werden.

6.9 Bericht zu Aktionen im Rahmen des Projektes „Land in Bewegung“

Frau Wirth-Kunkel und Herr Wolf haben am 25. Mai einen Spaziergang mit oder ohne Rollator veranstaltet, der mit kleinen literarischen Pausen versehen und sehr kurzweilig war. Das Angebot soll am 17. 8. und 21.9. wiederholt werden. Bei diesem Spaziergang kam die Idee zum gemeinsamen Besuch der Bundesgartenschau zustande. Herr Wolf hat am 5. und 13. Juni eine Vortour dafür gemacht, Der Besuch der BUGa fand mit 14 Personen am 19. Juni statt.

Zu Top 7 Termine

- ▶ **16. bis 18. Juni** – Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems statt. Die Landesseniorenvertretung hat einen Stand (Nr. 1406), in der Jahnstraße, auf der Rückseite der Adolf Reichwein Schule.
- ▶ **19. Juni** - Besuch der BuGa
- ▶ **17. August und 21. September** – Spaziergang mit oder ohne Rollator zusammen mit der Aktion „Land in Bewegung“ und der Turngemeinde Worms
- ▶ **Herbst 2023** - Mobilitätstraining „Mit Rollator Busfahren“

Zu Top 8 Verschiedenes

Herr Haubold schlägt vor, einen Sprachtrainer zu einer Sitzung hinzuziehen, der die Dialoge der Redner analysiert und bewertet.

Frau Küper wird den Antrag für die nächste, nichtöffentliche Sitzung auf die Tagesordnung nehmen.

Leitung

H. Küper

Protokoll

Frank Wolf

Anlage:1 Originalprotokoll von Frau Plettenberg zu **TOP 6.2.**

Anlage 2 Ungekürzte Zusammenfassung von Frau Drach zu **TOP 6.7**

Anlage 1

Der Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen hat in der Sitzung am 23.05.23 des Jugendhilfeausschusses (JHA) über die Zuweisungssituation von unbegleiteten minderjährigen Ausländern/Flüchtlingen (UMA) berichtet:

- Die Willkommenskultur in Deutschland der Jahre 2015 und 2016 hat sich aus verschiedenen Gründen für Flüchtlinge aus afrikanischen und asiatischen Ländern gewandelt.
- 2015 neu entstandene UMA Einrichtungen haben in der Zwischenzeit geschlossen. Es werden nur wenige Einrichtungen wieder neu eröffnet
- Den Jugendhilfeträgern fehlen Fachkräfte und Immobilien um neue Wohngruppen zu eröffnen.
- Es fehlen Schulplätze für über 16-jährige UMA
- So wird es zunehmend schwerer, den Pflichtauftrag zu erfüllen. Es müssen neue Wege gesucht und kreativ umgesetzt werden, um unseren Aufgaben gerecht werden zu können.
- Wir sind dabei auf intensive Unterstützung durch die freien Träger angewiesen.
- Die veränderte Zuweisungssituation hinsichtlich der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge war dementsprechend ein Schwerpunktthema der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII mit den freien Trägern der Jugendhilfe in der Sitzung am 19.01.2023
- Ergänzend wurde zur Weiterentwicklung der Angebotsstrukturen für UMAs eine Arbeitsgruppe mit mehreren Trägern Jugendhilfe eingerichtet
- Im Jahr 2022 wurden durch das JA Worms 20 vorläufige Inobhutnahmen, sowie bis zum 10.05.2023 acht vorläufige Inobhutnahmen eingeleitet (insgesamt 28)
- Dem JA Worms wurden 38 UMA vom Landesjugendamt in 2022/2023 bis zum 10.05.2023 zugewiesen.
- Mit Stand vom 10.05.2023 ist das Jugendamt Worms für 33 UMA jugendhilferechtlich zuständig, weitere 10 Fälle sind zugewiesen

Wegen dieser misslichen Situation sucht der o. g. Bereich der Stadtverwaltung nach geeigneten Personen / Familien, die bereit sind unbegleitet minderjährige Geflüchtete bei sich aufzunehmen.

Anlage 2

6.7 Fahrt nach Metz

Frau Drach spricht die Busfahrt nach Metz, die am kommenden Freitag, 16. 6. 2023, stattfinden wird, an. Neben Mitgliedern des Seniorenbeirates werden Kursteilnehmer der Französischkurse mitfahren. Insgesamt werden 36 Personen einen Tag in Metz verbringen. Zentraler Punkt in den Französischkursen zu deren Lernprogramm auch die Reise nach Metz gehört, ist das Thema „TANDEM Klimapartnerschaft Worms-Metz“. Frau Drach bittet, ab 6. 45h am Wormalia-Stadion zu sein, damit der Bus pünktlich um 7 Uhr starten kann. Nach unserer Ankunft in Metz wird die Reisegruppe aus Worms auf Mitglieder des Metzger Seniorenbeirats treffen. Frau Drach weiter: „Diese werden den ganzen Tag begleiten. Wie angekündigt findet vormittags eine Stadtführung statt, das Mittagessen ist im Restaurant „Terroirs de Lorraine“ im Bahnhof vorgesehen. Dazu werden die Gelder im Bus eingesammelt. Nachmittags bietet Monsieur Douche, Projektmitarbeiter bei Eurometropolemetz, einen Spaziergang zu kühlen und heißen Orten an. Gleichzeitig wird Madame Zewe, Mitarbeiterin bei der Stadt Metz und zuständig für Senioren und Menschen mit Handicap im Viertel St. Thérèse eine Führung zu Seniorenfreundlichem Mobiliar im öffentlichen Bereich anbieten. Begleitet werden die 36 angemeldeten Personen von Frau Bürgermeisterin Stephanie Lohr und den Klimamanagern der Stadt Worms. Frau Lohr wird mittags mit der Dezernentin der Stadt Metz, Madame Stéphanie Changarnier zusammentreffen“.

[Anmerkung Drach am 25. 6. 2023: Die Fahrt wurde seitens der Mitreisenden sehr positiv bewertet und war in vielerlei Hinsicht ein voller Erfolg. Mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates wollen wir in Austausch bleiben]